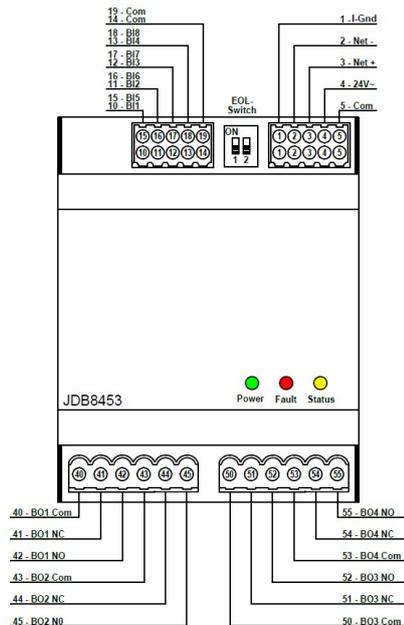


Das Modul JDB8453 gehört zur Metasys® Network Control Engine-Familie. Durch seinen Einsatz können FEC-, FAC- und NCE-Regler um zusätzliche Ein- und Ausgangsdatenpunkte erweitert werden.

Die digitalen Ausgänge können z.B. zur Ansteuerung von vier einstufigen Antrieben verwendet werden. Das auf eine Hutschiene zu montierende Modul JDB8453 stellt die Anschlüsse für die Hardware-I/O Datenpunkte zur Verfügung (als steckbare Federzug-Klemmen ausgeführt). Die Module kommunizieren mit dem Regler über die SA- (Sensor-/Actuator) Schnittstelle des Reglers.

Wichtig: Das Modul JDB8453 stellt weder eine manuelle Übersteuerung noch Statusanzeigen für die Eingänge zur Verfügung. Falls dies erforderlich ist sind Module des Typs JDB8451 oder JDB8452 erhältlich. Die Konfiguration des Moduls wird durch den übergeordneten FEC-, FAC- oder NCE-Regler in das Gerät geladen. Zur Inbetriebnahme und zum Konfigurieren ist das CCT-Tool erforderlich. Wird ein JxBxx53 zum SA-Bus im CCT hinzugefügt, ist das gleichwertige JxBxx10 aus der SA-Bus Geräteliste auszuwählen.



Beachten Sie: Die SHLD-Klemme (Shield: Shield = Schirm) am SA-Bus stellt weder eine elektrisch geerdete Masse-Verbindung dar, noch stellt sie eine Spannungsversorgung für andere am SA-Bus befindlichen Geräte zur Verfügung. Sie ist lediglich vorgesehen, um den Schirm des von Gerät zu Gerät durchzuschleifenden Buskabels aufzulegen.

Einstellen der SA-Bus-Adresse

Adresse	Beschreibung
0	Reserviert für übergeordneten Controller.
1-3	Reserviert (z.B. für lokales Display des NCE = Adr. 3).
4-127	Unzulässige Adressen für Romutec I/O Module – Reserviert für Field Equipment Controller (FEC) und Metasys-ICM-Module (als Master devices). NCE = fix auf Adresse 4
128-254	Gültiger Adress-Bereich für Romutec I/O-Module (als Slave devices).
255	Voreingestellte Adresse - muss geändert werden.

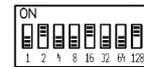


Abb. 1: Einstellen der Bus-Adresse

Tabelle 1: FC-/SA-Bus Adress-Übersicht

SA-Bus Terminierung

Wert	Beschreibung
0	nicht terminiert
1	ungültige Einstellung
2	ungültige Einstellung
3	terminiert



Abb. 2: Einstellung der Bus-Terminierung

Tabelle 2: Gültige Werte für die Bus-Terminierung

Abb. 3: Anschlussplan des Moduls JDB8453

Allgemeines

Betriebsbedingungen 0 bis 50°C (32 bis 122°F);
10 bis 90% rel. Luftfeuchte, nicht-kondensierend

Lagerbedingungen 0 bis 70°C (32 bis 158°F);
10 bis 90% rel. Luftfeuchte,
nicht-kondensierend Angewandte Normen

CE Directive 89/336/EEC
(EN50081-1, EN50082-2) CE
Directive 73/23/EEC (EN60730)

JDB8453 Ein-/Ausgangs-Modul

Produkt-Bezeichnung JDB8453 Ein-/Ausgangs-Modul
Versorgungsspannung 24 VAC ± 10% bei 50 oder 60 Hz
Leistungsaufnahme maximal 12 VA
Anschlüsse Federzug-Klemmen für I/Os,
Spannungsversorgung und MS/TP-Bus Adressierung

Einstellung mittels DIP-Schalter (128-254).

Adressen 0-127 und 255 sind reserviert
Bus-Protokoll BACnet® MS/TP;
4-Leitungs-SA Bus1) (nur 3 Leitungen genutzt)
Befestigung 35 mm DIN-Schiene Abmessungen (H x B x T)
92 x 72 x 70 mm (3.6 x 2.8 x 2.8 in.)
Minimaler Platzbedarf zur Montage:
120 x 72 x 70 mm (4.7 x 2.8 x 2.8 in.)

Gehäuse:

Kunststoffgehäuse, Material: PC-GF10
Schutzart: IP20 (IEC529)
Gewicht JDB8453: 0.21 kg (0.46 lb)